

Sigmar Gabriel

Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Ehepaar
Reinhard und Eva Schwarz
Schwalbenstraße 13
74632 Neuenstein

8. März 2012

Sehr geehrte Frau Schwarz, sehr geehrter Herr Schwarz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Februar 2012, in dem Sie die Rentenbemessung für DDR-Altübersiedler und -Flüchtlinge ansprechen und dabei insbesondere auf die Debatte im Deutschen Bundestag am 26. Januar 2012 Bezug nehmen.

Ich habe großes Verständnis dafür, dass die unterschiedliche Behandlung der Übersiedler und Flüchtlinge aus der damaligen DDR in die Bundesrepublik Deutschland, insbesondere nach den Rentenüberleitungs-Ergänzungsgesetz vom 24. Juni 1993, bei denjenigen als höchst ungerecht empfunden wird, die dadurch eine rentenrechtliche Schlechterstellung erfahren mussten.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat genau deshalb im Deutschen Bundestag den Ihnen bekannter Antrag gestellt, in dem die Bundesregierung aufgefordert wird, eine einheitliche Regelung für Bestandsübersiedler zu schaffen, die vor dem Mauerfall ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hatten. Damit sollen die eingetretenen Ungleichbehandlungen vermieden werden.

Meine Bundestagskollegen Ottmar Schreiner und Anton Schaaf haben in der Debatte am 26. Januar 2012 den Antrag ausführlich begründet. Leider hat die Mehrheit von CDU/CSU und FDP den Antrag abgelehnt.

Für ein Verfahren beim Bundesverfassungsgericht sehe ich aber keine Grundlage. Nach meiner Kenntnis ist es der SPD-Bundestagsfraktion nicht möglich, Klage gegen die getroffenen Regelungen zu erheben. Mit der Ablehnung des Antrags sind somit die Möglichkeiten der SPD-Bundestagsfraktion in dieser Sache für die laufende Wahlperiode erschöpft.

Ich bin aber sicher, dass die SPD-Bundestagsfraktion die laufenden Verfahren im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages im Sinne ihres Antrages begleiten wird.

Ich erlaube mir, ihr Gesprächsangebot und die Einladung für den 22. März 2012 an die Bundestagsabgeordneten Ottmar Schreiner und Anton Schaaf weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

